



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Maskenball im großen Saal des Theatergebäudes**

**1840-03-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 3<sup>ten</sup> März, 1840.

Im großen Saale des Theater-Gebäudes:

# Maskenball.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Billets in den Saal à 1 fl. 20 kr., sowohl für Herren, als für Damen, und auf die Gallerie à 36 kr., sind Abends 6 Uhr an der Ball-Casse beim großen Saale zu haben.

Die einmal gelösten Eintrittskarten werden nicht wieder zurückgenommen.

Niemand kann, ohne ein Gallerie-Billet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.

## Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder Maskenzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche zugleich dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind für die aufzubewahrenden Gegenstände verantwortlich.

In der Portier-Wohnung beim Eingange rechts, ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt.

## T ä n z e.

1. Grande Polonaise mit 2 Trio Violino-Solo von Jos. Gruber.
  2. „Freuden-Grüße“, Walzer von Joh. Strauß.
  3. „Exotische Pflanzen“, Walzer von Joh. Strauß.
  4. Escaffeten-Galop von Jegg.
  5. Aurora-Walzer von J. Labitzky.
  6. Contretänze nach Motiven aus den beiden Opern: „Die Braut“ und „die Fremde“ von Joh. Strauß.
  7. Lieber-Walzer über H. Proch's Alpenhorn; „Ob sie meiner wohl gedenkt; An die Sterne; Wanderlied; Schmiedlied und Lebe wohl“, von Carl Bendl, Musikdirektor in Wien.
  8. Galop nach Motiven der Oper: „Montecchi e Capuleti“ von Joh. Strauß.
  9. Cotillon. „Lustig, Lebendig“, Ländler von Jos. Lanner.
- Die **Pause von 12 bis 1 Uhr** wird durch einen großen Marsch nach Motiven der Oper: „Robert der Teufel“ angezeigt.
10. Lock-Walzer von Jos. Lanner.
  11. Nord-Bahn-Walzer von Carl Bendl.
  12. Wiener Galop von Ph. Fahrbach.
  13. Contretänze, nach Motiven aus der Oper: „Der Postillon von Lonumeau.“
  14. Leopoldstädter Ländler, von Jos. Lanner.
  15. Cotillon. Männer-Capriolen-Walzer von Carl Bendl.
  16. Zum Schluß: Groteske Galopade des Herrn Dornewas.

Die im Saale errichtete Waarenlotterie enthält 1500 Loose à 12 kr., worunter 150 Treffer; dieselbe ist genau kontrollirt, und die 150 Treffer entsprechen vollkommen dem Werth sämtlicher Loose.